
WANDFLIESEN — CRAQUELÉ

- **Eine Glasur ist eine Beschichtung aus Glas.** Viele unserer Glasuren erzeugen ein feines Rissbild auf der Oberfläche der Fliesen, das man als **Craquelé** bezeichnet. Dieser Effekt ist beabsichtigt. Das Craquelé entsteht durch unterschiedliche Wärmeausdehnungskoeffizienten von Glasur und Keramik. Es bildet sich zum Teil während des Abkühlens der Fliesen im Brennofen, teils beim Verlegen und Abbinden des Mörtels aus. Auch danach wird das Craquelé durch Temperaturwechsel und unterschiedliche Luftfeuchtigkeit weiterhin langsam wachsen. Bei transparenten Glasuren ist das Rissbild besonders deutlich erkennbar, aber auch deckende, blickdichte Glasuren haben ein Craquelé. Jedes Glasurrezept erzeugt entsprechend seiner Bestandteile ein spezifisches Erscheinungsbild. **Es ist nicht möglich, die Stärke des Craquelés auf spezifischen Wunsch hin zu beeinflussen.**
- Als Craquelé bezeichnet man offene Risse in der Glasur, durch die Feuchtigkeit in die Fliese einziehen kann. Craquelé-Fliesen können jedoch bedenkenlos im und um den Nassbereich (Dusche, Waschbecken) verwendet werden, da kalkhaltiges Wasser innerhalb von zwei bis drei Monaten für eine Versiegelung der Risse sorgt, ohne dass eine optische Veränderung eintritt. Das Craquelé stellt in Nassbereichen in Bezug auf die Haltbarkeit der Fliese keinen Nachteil dar.
- **Fliesen mit Craquelé sollten nicht hinter dem Herd eingesetzt werden.** Fettspritzer ziehen durch das Craquelé in die Fliese ein und erzeugen ein fleckiges, unästhetisches Aussehen. Wenn Sie in diesem Bereich nicht auf unsere Fliesen verzichten möchten, müssen sie nach dem Verlegen mit einer **Schutzimprägnierung** versiegelt werden. **Die Imprägnierung muss im ersten Vierteljahr gelegentlich erneuert werden**, da sich besonders in dieser Zeit neues Craquelé bilden kann. Die Imprägnierung kann mit → [Patina-Fila Fleckschutz](#) erfolgen.